



Zukunft des Schiesswesens – Unterstützung der Jungschützenausbildung

Vorwort

Im Rahmen der Förderung des Schiesswesens, organisieren der Vorstand des FKS und die 7 Bezirksverbände für die Jungschützenausbildung eine Unterstützungsaktion.

Mit dieser Aktion soll den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden das sportliche Schiessen kennen zu lernen. Die eigens dafür vorgesehenen Einführungsveranstaltungen werden im Rahmen der Jungschützenkurse 300 m (Gewehr) und 25 m (Pistole) durchgeführt.

Zielsetzung

Die Jugendlichen sollen das sportliche Schiessen kennenlernen und einen ersten praktischen Einblick in diese Disziplin erleben können. Diese Kurse sollen für den Jugendlichen eine Motivationsspritze sein damit er in diesem Sportbereich aktiv wird und dessen Attraktivität zu schätzen lernt.

Ablauf

Die Bezirksverbände ernennen einen oder zwei qualifizierte Ausbilder welche im Idealfall eine Jugend und Sport oder ähnliche Ausbildung vorweisen können. diese Ausbilder werden in die Jungschützenkurse der verschiedenen Bezirke integriert. Zusammen mit dem Jungschützenleiter definieren sie einen oder zwei technische Kurse gemäss nachfolgend erwähntem Programm.

Die Bezirksverbände informieren den kantonalen Verantwortlichen über Name, Vorname und Adresse der bestimmten Ausbilder.

Jeder Jungschützenkurs muss mindestens einmal einen solchen Ausbilder aufbieten damit jeder Jugendliche mit den Grundkenntnissen des Sportschiessens vertraut gemacht wird. Die Bezirksverantwortlichen des Jungschützenwesens werden gebeten diesbezüglich die nötige Werbung in den Jungschützenkursen zu machen.

Die Ausbilder können zusätzliche Kurse für am Sportschiessen 300 m (Gewehr) oder 25 m (Pistole) interessierte Jugendliche organisieren.

Kostentragung

Der Ausbilder erhält eine Entschädigung von Fr. 100.-- pro Kurs.

Die für diese Kurse benötigte Munition kann beim FKS in Rechnung gestellt werden (Maximum 20 Patronen pro teilnehmenden Jugendlichen).





Kontrolle

Der Ausbildner erstellt für jeden Kurs einen kurzen Rapport auf dem vom FKSV zur Verfügung gestellten Formular. Folgende Angaben sind darin anzugeben: Name, Vorname, Geburtsjahr und Unterschrift der teilnehmenden Jugendlichen sowie die Anzahl der verschossenen Patronen. Die Zusammenfassung über den Ablauf des Kurses und die Einstellung der Jugendlichen zum Kurs sind im Rapport ebenfalls festzuhalten.

Für auf Stufe Region organisierte Kurse beantragt der Ausbildner vorgängig die Zustimmung des Verantwortlichen des FKSV. Dieser wird die Munitionsdotierung festlegen. Nach einem solchen regionalen Kurs ist ebenfalls der vorerwähnte Rapport zu erstellen.

Kursprogramm

Das Programm umfasst:

- a) eine allgemeine Information über das sportliche Schiessen und seinen Stellenwert im Bereich der menschlichen Beziehungen;
- b) eine Einführung in die Technik des Schiessens, namentlich :
 - Vorstellung der Waffen, der Bekleidung und der Ausrüstung;
 - Anforderung des Schiessens und nötige Vorbereitung;
 - Sicherheit im Schiesswesen;
 - Schiesstechnik, Visier, Schussabgabe, Atmung, Waffenhaltung;
 - praktische Übungen.

Organisation

Gabriel Cuennet ist der kantonale Verantwortliche dieser neuen Ausbildung. Der Leiter des Jungschützenwesens und die kantonalen Instrukturen vervollständigen dieses Team auf Stufe FKSV.

Jeder Bezirksverband ernennt seinen diesbezüglichen Verantwortlichen und kommuniziert dessen persönliche Angaben dem FKSV bis zum 30. April.

Der Verantwortliche des FKSV und des Bezirksverbandes erstatten den gemeldeten Kursen Besuche ab und kontrollieren deren Ablauf. Eine Koordinationssitzung findet jeweils Anfangs und Ende der Schiesssaison statt. Sie wird vom Verantwortlichen des FKSV geleitet und beinhaltet eine Analyse des Ablaufs dieser Aktion, eine Lagebeurteilung und Änderungsvorschläge aufgrund der gemachten Erfahrungen.

Schlimme Fehlleistungen können eine Streichung der Entschädigung des Ausbildners und der Beteiligung an den Munitionskosten zur Folge haben.

Jeder wird sich bemühen motivierend an dieser Aktion teilzunehmen.

Approuvé par le Conseil fribourgeois des tireurs en date du 27 janvier 2007 à Liebistorf.

